

Immer die Nase im Wind

Nachrichten aus dem Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland



Wir definieren die Kernaufgaben unserer Arbeit

Die zweite bundesweite Fachtagung des Netzwerks Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland fand am 22. und 23. März 2012 in der Akademie des Sports in Hannover statt. Sie stand unter dem Motto »Segel setzen 2012« und widmete sich in mehreren Workshops den Kernaufgaben unserer Arbeit. Ilse Eichenbrenner hat einen Tagungsbericht geschrieben, den Sie in diesem Heft lesen und auch auf unserer Homepage www.sozialpsychiatrische-dienste.de finden können. Die Veranstaltung war mit rund 160 Teilnehmenden erneut sehr gut besucht. Positive Rückmeldungen zum Tagungskonzept und zum Veranstaltungsort haben die Organisatoren ermutigt, für den 20. und 21. März 2014 eine dritte bundesweite Fachtagung zu planen – Arbeitstitel: »Sozialpsychiatrische Dienste im Sozialraum«.

Die Koordinierungsgruppe des Netzwerks hat auf ihrem letzten Treffen am 17. April 2012 in Hannover darüber hinaus beschlossen, die auf der Tagung diskutierten fünf Kernaufgaben kurz gefasst in einem Thesenpapier zu beschreiben. Wir stützen uns dabei auf die Diskussionen in den Workshops, als Fundament dienen die 2010 veröffentlichten »Hannoveraner Thesen: Bei der kommunalen Daseinsfürsorge für psychisch er-

krankte Menschen sind Sozialpsychiatrische Dienste unverzichtbar!«. Aus fachlicher Sicht soll das Leistungsspektrum skizziert werden, das einen gut entwickelten Dienst ausmacht. Damit lässt sich dann vielleicht auch einmal besser einschätzen, welche Ressourcen nötig sind, um für die Einwohner der Kommune, für die ein Sozialpsychiatrischer Dienst zuständig ist, bedarfsgerechte Hilfen anbieten zu können. Das Thesenpapier wollen wir auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP) in einem Workshop des Netzwerks am 26. Oktober 2012 in Mönchengladbach zur Diskussion stellen.

Wir bauen unsere regionalen Netzwerke aus

Netzwerk Nord: Geplant wird zurzeit das dritte regionale Netzwerktreffen, das am 19. September 2012 im Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg stattfinden soll. Dabei wird es u. a. um die Rolle der Sozialpsychiatrischen Dienste in verschiedenen integrierten psychiatrischen Versorgungskonzepten nach § 140 a–d SGB V gehen. Kontakt: ziegenbein.marc@mh-hannover.de

Netzwerk Ost: Auf Einladung von Detlev Gagel und René de la Chaux kamen in Berlin erstmals am 19. und 20. Januar 2012 15

Kolleginnen und Kollegen aus allen sechs Bundesländern zusammen. Einige der dort gesammelten vielfältigen Fragestellungen sollen bei einem zweiten Treffen am 21. und 22. September 2012 am selben Ort vertieft diskutiert werden. Kontakt: detlev.gagel@ba-pankow.berlin.de

Netzwerk West: Gemeinsam mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf wird für die erste Märzhälfte 2013 eine länderübergreifende Veranstaltung in Frankfurt am Main vorbereitet. Thematisch geht es dann um die Auswirkungen der UN-Behindertenrechtskonvention auf die Arbeit der Sozialpsychiatrischen Dienste. Kontakt: eva.dorgeloh@stadt-koeln.de

Netzwerk Süd: In Bayern und insbesondere in Baden-Württemberg steigt die Hoffnung der Sozialpsychiatrischen Dienste, über ein Psychisch-Kranken-Gesetz bessere Grundlagen für ihre Arbeit zu bekommen. In diesem Jahr werden länderspezifische Treffen organisiert, für 2013 ist nach dem gelungenen Auftakt im Herbst 2011 in Irsee eine zweite gemeinsame Tagung geplant, diesmal in Baden-Württemberg. Kontakt: für Ba-Wü k.obert@caritas.de/ für Bayern h.berger@projekteverein.de

Kontakt / Koordination:

Sabine Erven • Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. • Fenskeweg 2 • 30165 Hannover • Tel. 05 11 / 3 88 11 89 8 • E-Mail: info@akademie-sozialmedizin.de

Kooperationspartner:

